

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021 Ausgegeben am 12. März 2021 29. Stück

95. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Biochemische Toxikologie
96. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Cancer Immunology
97. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Radiology
98. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Neurowissenschaft des Spracherwerbs
99. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Genetik von Komplexen Genomregionen
100. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kognitive Neurologie
101. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Inflammation und Transformation
102. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Metabolische Entzündung bei Gastrointestinalen Erkrankungen
103. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Neurogenomik und Neurogenetik
104. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Reperfusionssimmunologie in der Organ- und Gewebetransplantation
105. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für RNA Metabolismus und Funktion
106. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Immun-Onkologie
107. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Uro-Onkologie
108. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für zelluläre Neurophysiologie und Signalverarbeitung

95. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Biochemische Toxikologie

am Institut für Medizinische Biochemie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung auf dem Gebiet der interdisziplinären toxikologischen Forschung mit Fokus auf Immuntoxikologie und Umweltbiochemie
- Erfahrung im Bereich Analytik, Biotechnologie und zellulärer Biochemie

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Umwelttoxikologische Biochemie
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- innovative Weiterentwicklung des Forschungsthemas Umwelttoxikologie und Biochemie in einem interdisziplinären Setting in Zusammenarbeit mit theoretischen und klinischen Institutionen
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

96. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Cancer Immunology

am Institut für Bioinformatik am Biozentrum Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehreffahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Erfahrung im Bereich Analyse von Hochdurchsatzdaten sowie bioinformatische Analyse von Tumor-Immunzell Interaktionen
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Computational Cancer Immunology
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- innovative Weiterentwicklung der Forschungsgebiete Computational Biology und Systembiologie
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

97. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Radiology

an der Univ.-Klinik für Neuroradiologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- fundierte Kenntnisse in der Technik der MRT/CT Bildgebung
- Offenheit und Erfahrung in der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Optimierung von MRT-Messequenzen und CT-Protokollen
- Anwendung von komplexen Auswerteverfahren von Bilddaten (zB quantitatives MRT, Radiomics)
- Mitarbeit bei IT/Datenbank Projekten der Universitätsklinken
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

98. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Neurowissenschaft des Spracherwerbs

an der Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehreffahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- ausgewiesene Kenntnisse in den neurowissenschaftlichen Methoden Elektroenzephalographie (EEG) sowie funktionelle Nahinfrarotspektroskopie (fNIRS) am Menschen
- ausgewiesene Erfahrung in der Durchführung und Auswertung experimenteller neurowissenschaftlicher Forschung zum Spracherwerb bzw. zur Sprachverarbeitung sowie beteiligter kognitiver Funktionen, insbesondere bei Kleinkindern und erwachsenen PatientInnen mit unterschiedlichen erworbenen sowie entwicklungsbedingten sprachbezogenen Pathologien

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe im Bereich der Experimentellen Neurowissenschaften des Spracherwerbs
- Durchführung von experimentellen Studien zum Spracherwerb und zur Sprachverarbeitung bei Kleinkindern, Kindern, Erwachsenen und PatientInnen mittels der Anwendung neurowissenschaftlicher Methoden wie der Elektroenzephalographie sowie der funktionellen Nahinfrarotspektroskopie
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

99. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Genetik von Komplexen Genomregionen

am Institut für Genetische Epidemiologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- umfangreiche Erfahrung mit DNA Analyse, Sequenzierungstechnologien (Sanger, Next-Generation Sequencing, Third-Generation Sequencing) und fortgeschrittenen Genotypisierungstechnologien
- Erfahrung in der molekularen Untersuchung von Genomregionen mit komplexen Strukturen (dark genome regions)
- sehr gutes Verständnis von genetisch-epidemiologischen Arbeitsweisen und Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung statistischer und bioinformatischer Analysen (Assoziationsstudien, Sequenzierungsdaten, biologische und genetische Datenbanken)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Molekulare Charakterisierung komplexer Genomregionen
- innovative Weiterentwicklung des Forschungsthemas Genomik von Lipoprotein(a)
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

100. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kognitive Neurologie

an der Univ.-Klinik für Neurologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehreffahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- abgeschlossene Facharztausbildung im Fach Neurologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärztesliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- profunde klinische Expertise auf dem Gebiet der Neurodegenerativen Erkrankungen und Neurokognitiven Störungen
- Expertise für innovative neuropsychologische Testverfahren
- Bereitschaft zur fachübergreifenden interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Erwünscht: Auslandsaufenthalt an einer renommierten Universität

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Kognitive Neurologie
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Mitarbeit an der PatientInnenversorgung im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck im Bereich von neurodegenerativen und neurokognitiven Erkrankungen
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

101. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Inflammation und Transformation

am Institut für Entwicklungsimmunologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerschaft sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- akademische Selbstverwaltung
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

102. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Metabolische Entzündung bei Gastrointestinalen Erkrankungen

an der Univ.-Klinik für Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie)
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- abgeschlossene Facharztausbildung im Fach Innere Medizin und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Metabolische Inflammation von gastrointestinalen Erkrankungen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Mitarbeit an der PatientInnenversorgung an der Univ. Klinik für Innere Medizin I
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

103. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Neurogenomik und Neurogenetik

an der Gemeinsamen Einrichtung für Neurowissenschaften
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerschaft sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung in der molekularen und zellulären Analyse von Modellen für neuropsychiatrische Erkrankungen oder Modellen für genetische Effekte auf Kognition
- Erfahrung in Methoden der Funktionalen Genomik und deren bioinformatischen Analyse

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

104. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Reperfusionssimmunologie in der Organ- und Gewebetransplantation

an der Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- einschlägiges wissenschaftliches Profil im Bereich der Organ- und Gewebetransplantation, insbesondere in der Ischämie/Reperfusionforschung, Transplantationsimmunologie und Maschinenperfusion
- Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Koordination von interdisziplinären Forschungsprojekten und multidisziplinären Teams

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Die Schädigung von Organen und Gewebeteilen durch Ischämie und anschließende Reperfusion soll im Rahmen der normothermen Maschinenperfusion im Detail untersucht und deren Auftreten gezielt verhindert werden. Mit der erfolgreichen Etablierung der Langzeitperfusion an der Maschine sollen Organe und Gewebeteile gezielt modifiziert und immunologisch verändert werden.
- Koordination, wissenschaftliches und administratives Management der Forschungseinrichtung organLife
- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

105. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für RNA Metabolismus und Funktion

am Institut für Genomik und RNomik
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet des RNA Metabolismus und RNA Funktion, zB RNA Modifikation, Prozessierung, Turnover, Lokalisierung oder RNA therapeutics and disease
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

106. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Immun-Onkologie

am Institut für Zellgenetik
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- wissenschaftliche Kompetenz in Fragen der molekularen Immunonkologie mit speziellem Fokus auf den biochemischen Prozessen der T-Lymphozyten-Signalübertragung während der Tumorentstehung
- einschlägige Erfahrung bei der Validierung von Therapiekonzepten mittels CRISPR/Cas9 gene editing und adoptiver T-Zelltherapie im Maustumormodel

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Translationale Immunonkologie Forschung
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Weiterentwicklung von Therapiekonzepten basierend auf der spezifischen Reaktivierung von Tumorantigen-spezifischen T-Lymphozyten zB beim NSCLC Lungenkarzinom
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

107. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Uro-Onkologie

an der Univ.-Klinik für Urologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- abgeschlossene Facharztausbildung in Urologie und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen
- Erfahrung auf dem Gebiet der translationalen uroonkologischen Forschung
- Erfahrung als Principal Investigator bei klinischen uroonkologischen Studien
- Erfahrung in der patientenorientierten operativen Versorgung bei uroonkologischen Erkrankungen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der patientenorientierten Forschungsgruppe Translationale Uroonkologie
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- innovative Weiterentwicklung des Forschungsthemas Translationale Uroonkologie
- fachübergreifende Zusammenarbeit mit theoretischen und klinischen Abteilungen
- Mitarbeit an der uroonkologischen PatientInnenversorgung mit Leitung der uroonkologischen Spezialambulanz im Zusammenwirken mit dem allgemein öffentlichen Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

108. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für zelluläre Neurophysiologie und Signalverarbeitung

am Institut für Physiologie
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten(Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium, Medizinstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Erfahrung auf dem Gebiet der molekularen und zellulären Neurophysiologie
- Erfahrung mit modernen physiologischen Methoden wie CRISPR/Cas9, optogenetischen und chemogenetischen Werkzeugen
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung der Forschungsgruppe Zelluläre Neurophysiologie und Signaltransduktion
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Erforschung physiologischer und pathophysiologischer Mechanismen im Nervensystem mit elektrophysiologischen, molekularbiologischen und mikroskopischen Methoden einschließlich Multiphotonenmikroskopie
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
